

14. Nov. 2019 bis Februar 2020

## AUSSTELLUNG

### Damals wie heute: Die Häusern, die drin wohnen!

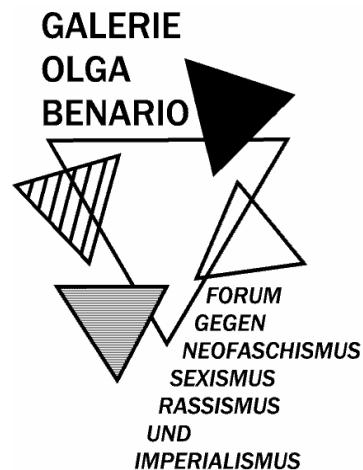
Eine Fotoausstellung vom Umbruch

#### Bildarchiv

Es läuft eine lange Linie von den ersten Hausbesetzungen der 1970er Jahre über die Häuserkämpfe Anfang der 80er in West-Berlin zu 1990/91 in Ost-Berlin (Mainzer Straße) bis in unsere Tage. Zur Zeit beginnen sich erneut mehr und mehr Betroffene gegen Vertreibung und Gentrifizierung zu wehren.

In Berlin schlagen nun damalige Besetzer\*innen und jetzige Aktivist\*innen eine Brücke zwischen den Ereignissen damals und heute. Vieles von dem, was die Bewegung in den 1980er Jahren angetrieben hat, gewinnt zunehmend wieder an Bedeutung: sei es der Kampf um Freiräume oder der gegen Verdrängung und Spekulation.

Eine neue Bewegung nimmt mit wachsender Zustimmung der Bevölkerung an Fahrt auf. #Mietenwahnsinn stoppen!, #Zwangsräumung verhindern! #besetzen, #Berliner Linie abschaffen! #Deutsche Wohnen enteignen!



### Veranstaltungen 1. Teil

- Do 14.11. 19:30 Uhr** Vernissage mit den FotografInnen vom UMBRUCH Bildarchiv
- Do 21.11. 19:30 Uhr** Ein Haus für Frauen – Potse 139 und BEGiNE.  
**Manu Giese** erzählt in einem Bildervortrag die Geschichte des besetzten Hauses „Potse 139“ und seiner Projekte. Manu hat das Haus in der Potsdamer Str. 139 mit Instand gesetzt und ist bis heute in der BEGiNE engagiert.  
**Barbara Hoyer** (Projektkoordinatorin Kultur und im Vorstand der „Potse 139“) berichtet über die aktuelle Situation im Haus und in der BEGiNE.
- Do 28.11. 19:30 Uhr** Das Bündnis Zwangsräumung verhindern - ob Nuriye, ob Kalle, wir bleiben alle! Was seit der Gründung geschah, **Karin Baumert**, Politaktivistin und Stadtsoziologin berichtet.
- Do 5.12. 19:30 Uhr** Film „MIETREBELLEN - Widerstand gegen den Ausverkauf der Stadt“ und Gespräch mit **Matthias Coers** vom Filmteam  
Dokumentarfilm von Gertrud Schulte Westenberg und Matthias Coers, D 2014, 78 Min.
- Do 12.12. 19:30 Uhr** Film "Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag - die Mainzer wird geräumt" von **Katrin Rothe**, 40 Min.

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln  
U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)  
Infos: 680 59 387 oder 626 16 51

E-Mail: [forum@galerie-olga-benario.de](mailto:forum@galerie-olga-benario.de), Internet: [www.galerie-olga-benario.de](http://www.galerie-olga-benario.de)  
Aktuelle Infos im Internet: [www.galerie-olga-benario.de/feed/](http://www.galerie-olga-benario.de/feed/)  
Spendenkonto: Galerie Olga Benario IBAN DE 58 1009 0000 7156 3610 08

